

n-ost Reportagepreis 2012

Osteuropa in Text, Ton und Bild - nah dran, differenziert und unerwartet

AUSSCHREIBUNG

Mit dem n-ost Reportagepreis zeichnet das Netzwerk für Osteuropa-Berichterstattung 2012 zum sechsten Mal Journalisten aus, die außergewöhnliche Geschichten aus Osteuropa erzählen – lebendig und ohne Klischees. So fördert n-ost eine hintergründige und differenzierte Berichterstattung.

Prämiert werden inhaltlich und formal herausragende Reportagen aus Ländern Mittel-, Ost- und Südosteuropas, die 2011 in deutschsprachigen Medien erschienen sind.

Erstmals wird der Preis 2012 nicht nur für Texte verliehen, sondern auch für Radioreportagen und Fotos/Audioslideshows.

Der n-ost Reportagepreis wird in den drei Kategorien je ein Mal vergeben und ist mit jeweils 2.000 Euro dotiert.

Einsendeschluss ist Freitag, der 10. Februar 2012

BEWERBUNGSVORAUSSETZUNGEN

- Bewerben können sich Redakteure, freie Journalisten, Fotografen, Volontäre, Schüler an Journalistenschulen oder Studierende fotografischer Fachrichtungen.
- Jeder Absender darf nur einen Beitrag einreichen und sich für nur eine der drei Kategorien bewerben.
- Neben eigenen Reportagen können auch Beiträge anderer Journalisten/Fotografen vorgeschlagen werden.
- An gemeinsamen Arbeiten dürfen nicht mehr als zwei Autoren beteiligt sein.
- Die Preisträger der vergangenen drei Jahre sind von der Teilnahme ausgeschlossen.

Bewertet wird jeweils die veröffentlichte Version eines Beitrags.

Eine Liste der **Länder für den n-ost Reportagepreis** finden Sie unter www.n-ost.org/reportagepreis. Möglich sind auch Geschichten aus anderen Regionen, die aber einen deutlichen Bezug zu Osteuropa aufweisen.

Einsendeschluss:

Die Unterlagen müssen in der vorgegebenen Reihenfolge **bis Freitag, 10. Februar 2012,** bei n-ost eingegangen sein. Unvollständige oder fehlerhafte Bewerbungen werden nicht berücksichtigt.

Das Urheberrecht für eingesandte Texte, Radiobeiträge, Fotos und Audioslideshows verbleibt bei den Teilnehmerinnen und Teilnehmern. n-ost ist im Fall einer Prämierung zur Veröffentlichung des Beitrags in eigenen Print- oder Online-Publikationen berechtigt.

Falschangaben führen zum Ausschluss und zur Aberkennung eventuell verliehener Preise. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mitglieder des n-ost-Vorstands und der Geschäftsstelle sind von der Teilnahme ausgeschlossen.

TEXTREPORTAGE

Die eingereichten Reportagen müssen zwischen 01.01.2011 und 31.12.2011 in deutschsprachigen Tages- und Wochenzeitungen, Zeitschriften oder Online-Medien erschienen sein. Ausgeschlossen von der Bewerbung sind Veröffentlichungen in Mitarbeiter-, Verbands- oder Kundenmedien.

Einzureichende Unterlagen:

- ausgefülltes Teilnahmeformular TEXT (Download unter www.n-ost.org/reportagepreis)
- Text als Originalabdruck oder gut lesbare Kopie
- Text als Manuskript OHNE Angabe von Autor und Medium in vierfacher Ausführung, einzeln geheftet und gelocht. Bitte verwenden Sie ausschließlich das dafür vorgesehene Formular (Download unter www.n-ost.org/reportagepreis)!
- Die Bewerbung kann ausschließlich per Post erfolgen!

Jury

Christian Böhme Journalist, ehem. Chefredakteur "Jüdische Allgemeine"

Werner D'Inka Herausgeber Frankfurter Allgemeine Zeitung Henrik Kaufholz Redakteur Politiken, Kopenhagen/Dänemark

Sonja Margolina Publizistin und Autorin

Uwe Neumärker Direktor Stiftung Denkmal der ermordeten Juden Europas

Prof. Horst Pöttker Institut für Journalistik, Universität Dortmund

RADIOREPORTAGE

Die eingereichten Radio-Beiträge müssen zwischen 01.01.2011 und 31.12.2011 in deutschsprachigen Sendern ausgestrahlt worden sein. Sie dürfen nicht länger sein als 60 Minuten. Es können gebaute Beiträge mit Reportage-Elementen eingereicht werden sowie Radio-Features und klassische Radioreportagen. Reine Nachrichtenstücke sowie Sendungen verbands- oder firmeninterner Programme werden nicht berücksichtigt.

Einzureichende Unterlagen:

- ausgefülltes Teilnahmeformular RADIO (Download unter www.n-ost.org/reportagepreis)
- Beitrag als mp3 auf CD (OHNE Erwähnung von Autor oder Medium)
- Beitrag als Manuskript OHNE Angabe von Autor und Medium in vierfacher Ausführung, einzeln geheftet und gelocht. Bitte verwenden Sie ausschließlich das dafür vorgesehene Formular (Download unter www.n-ost.org/reportagepreis)!
- Die Bewerbung kann ausschließlich per Post erfolgen!

Jury

Sabine Adler Leiterin Presse und Kommunikation, Deutscher Bundestag, ehem.

Leiterin des Hauptstadtstudios Deutschlandradio

Uwe Leuschner Beauftragter des Vorstandes für die Russische Föderation, DB

Schenker

Doris Liebermann Autorin und Journalistin

Marianne Wendt Autorin und Regisseurin für Theater, Hörfunk und Film

Jürgen Webermann Reporter NDR Info

FOTOREPORTAGE/AUDIOSLIDESHOW

Eingereichte Fotoreportagen müssen zwischen 01.01.2011 und 31.12.2011 erstellt und in deutschsprachigen Print- oder Online-Medien veröffentlicht worden sein. Einzelfotos können nicht eingesandt werden. Ausgeschlossen sind Veröffentlichungen in Mitarbeiter-, Verbands- oder Kundenmedien.

Audioslideshows und Online-Fotostrecken müssen von der Einreichung bis zur Preisverleihung im Juni 2012 im Internet abrufbar sein.

Einzureichende Unterlagen:

- ausgefülltes Teilnahmeformular FOTO (Download unter www.n-ost.org/reportagepreis)
- Foto: Abdruck/Screenshot als pdf (muss der Originalveröffentlichung entsprechen; Text und Layout werden nicht bewertet), Datum und Quelle müssen dabei erkennbar sein
- Audioslideshow: Bitte auf CD oder per E-Mail einreichen.
- Die Bewerbung ist auch per E-Mail an reportagepreis@n-ost.org möglich!

Jury

Lars Bauernschmitt Professor FH Hannover

Tomasz Dąbrowski Direktor des Polnischen Instituts Berlin

Michael Hauri Fotograf und Multimediaproducer bei 2470media

Felix Hoffmann Hauptkurator C/O Berlin

Pepa Hristova Freie Fotografin

Barbara Stauss Bildchefin bei der Zeitschrift mare

Michael Trippel Fotoreporter

KONTAKT

n-ost – Netzwerk für Osteuropa-Berichterstattung Tamina Kutscher Neuenburger Straße 17 D-10969 Berlin Tel. + 49 (0)30/259 32 83 - 0 reportagepreis@n-ost.org